**Informationsblatt zur Geltendmachung von Rechten nach
Art. 80 Abs. 1 DSGVO sowie
Ansprüchen nach Art. 15 DSGVO durch den vzbv**

Der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) kann nach Art. 80 Abs. 1 DSGVO beauftragt werden, im Namen von Verbrauchern die in den Artikeln 77, 78 und 79 genannten Rechte wahrzunehmen und das Recht auf Schadensersatz gemäß Artikel 82 in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus kann der vzbv bevollmächtigt werden, für Verbraucher die Ansprüche nach Art. 15 DSGVO geltend zu machen.

Solche Verfahren werden auf Rechnung des Verbraucherzentrale Bundesverbandes e.V. geführt. Eine Kostenbelastung der Verbraucher entsteht daraus nicht. Die Prozessführung und auch das Kostenrisiko liegen somit beim Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Durch die Beauftragung wird der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. zur Geltendmachung der oben genannten Rechte und Ansprüche berechtigt.

Wir bitten Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Hinweise zum Verfahrensverlauf

Im Rahmen der Beauftragung kann der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. die Ihnen nach Art. 77, 78, 79 DSGVO zustehenden Rechte in Ihrem Namen ausüben und gegebenenfalls in ihrem Namen Ansprüche nach Art. 15 DSGVO sowie Schadensersatzansprüche nach Art. 82 DSGVO geltend machen. Die Entscheidung, welche Rechte und Ansprüche in Ihrem Fall verfolgt werden, liegt beim vzbv.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. behält sich ausdrücklich vor, wenn der Prozessverlauf dieses zweckmäßig erscheinen lässt:

- Verfahren einzustellen,
- Vergleiche abzuschließen oder
- Klagen zurückzunehmen.

Zum Erfolg des Verfahrens ist es erforderlich, dass Sie bereit sind, alle zur Prozessführung erforderlichen Informationen zu erteilen und eventuelle Rückfragen auch telefonisch zu beantworten. Es ist weiter erforderlich, dass Sie bereit sind, in einem Verfahren als Partei zu erscheinen, soweit dies gerichtlich angeordnet wird. Der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. ist berechtigt, das Verfahren bei fehlender Mitwirkung einzustellen.

Im Rahmen einer gerichtlichen Verfolgung Ihrer Rechte und Ansprüche wird der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. einen Rechtsanwalt auswählen und beauftragen. Der Rechtsanwalt wird die Korrespondenz ausschließlich mit dem Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. führen. Bei Rückfragen wird er sich gegebenenfalls mit Ihnen direkt in Verbindung setzen.

Wir werden Sie über den Verlauf des Verfahrens informieren.

Zur Rechtsverfolgung ist es erforderlich, dass Sie gesonderte Erklärungen (siehe Anlage 1 und Anlage 2) unterzeichnen und im Original zukommen lassen.

2. Datenschutzerklärung

Die nachfolgenden Informationen erteilen wir zur Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO:

- Personenbezogene Daten

Im Rahmen der Beauftragung erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen und durch welche die Person identifiziert werden kann. Dazu zählen unter anderem:

- Name, Geburtsdatum, Alter, Geschlecht, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, etc.
- Informationen, die für die Geltendmachung Ihrer Rechte im Rahmen der Beauftragung notwendig sind.

Für die ordnungsgemäße Bearbeitung der Beauftragung kann es im Einzelfall erforderlich sein, auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten zu erheben und zu verarbeiten. Zu den besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten zählen unter anderem Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen.

Im Rahmen der Beauftragung erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten zunächst von Ihnen. Weitere personenbezogene Daten können im Rahmen der Beauftragung bei den an einem Verfahren Beteiligten erhoben werden.

- Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Rudi-Dutschke-Str. 17
10969 Berlin
Tel.: 030/25800-0
Fax: 030/25800-518
info@vzbv.de

- Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv)
Rudi-Dutschke-Str. 17
10969 Berlin
E-Mail: datenschutzbeauftragter@vzbv.de

- Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund unserer Beauftragung durch Sie und ist für die Bearbeitung Ihrer Beauftragung und zur Erfüllung der sich aus der Beauftragung ergebenden beiderseitigen Verpflichtungen erforderlich. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrages).

Soweit wir im Rahmen der Beauftragung besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeiten, erfolgt die Verarbeitung zum Zweck der Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO.

- Empfänger und Kategorien von Empfängern

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Bearbeitung Ihrer Beauftragung erforderlich ist, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte. Das betrifft insbesondere die Weitergabe an den jeweiligen Verfahrensgegner und deren Vertreter sowie an Gerichte und/oder andere öffentliche Stellen zum Zwecke der Korrespondenz und zur Geltendmachung Ihrer Rechte. Im Rahmen der gerichtlichen Verfolgung Ihrer Rechte werden wir Ihre personenbezogenen Daten an den von uns ausgewählten Rechtsanwalt übermitteln. Die Weitergabe an Dritte erfolgt selbstverständlich in Absprache mit Ihnen. Eine weitergehende Übermittlung an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht.

- Dauer der Verarbeitung / Speicherung

Die von uns im Rahmen unserer Beauftragung durch Sie erhobenen Daten werden mindestens bis zum Ende des Beauftragungsverhältnisses gespeichert bzw. aufbewahrt. Nach Abschluss der Beauftragung werden die Daten gelöscht. Etwas Anderes gilt nur, sofern eine längere Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen vorgeschrieben ist.

- Ihre Rechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte zu:

1. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie können von uns nach Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.

2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern Ihre Daten bei uns unrichtig oder unvollständig sind. Wir berichtigen Ihre Daten dann unverzüglich.

3. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
Sollten die Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 1 DSGVO erfüllt sein, haben Sie ein Recht auf Löschung Ihrer Daten.
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, soweit eine der gesetzlichen Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 1 DSGVO erfüllt ist.
5. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
Besuchereingang: Puttkamerstr. 16 – 18
10969 Berlin
mailbox@datenschutz-berlin.de

Stand: August 2022